

Mehr Blüten für Haar

Wir haben 2011 viel erreicht mit der Regionalgruppe des Netzwerks Blühende Landschaft in Haar – weil wir eine starke Gruppe sind und weil wir von vielen Seiten Unterstützung bekamen. Verbunden mit diesem Jahresrückblick danke ich den engagierten Haarer Bürgern, die sich von unseren Ideen und Taten anstecken ließen.

Wir danken Bürgermeister Helmut Dworzak, Umweltreferent Michael von Ferrari und seinen Mitarbeitern, Pressereferentin Ute Dechent, Bauhofleiter Hans-Peter Steininger mit seinem Team, Friedhelm Strickler, Herrn Rieger, Reinhard Witt und allen anderen, die uns Türen und Möglichkeiten öffneten, die uns Rat und Impulse gaben und uns tatkräftig halfen. Wir freuen uns auf das kommende Jahr – und viele neue Blüten in Haar.

Barbara Stark, Gründerin Regionalgruppe Haar
im Netzwerk Blühende Landschaft



Im **Januar** luden wir Haarer Natur-Aktive zu einem **runden Tisch** ein. Zusammen kamen 25 Aktive von LBV und BUND, vom Isar-Amper-Klinikum (Außenanlagen), von Kleingartenanlage und Ernst-Mach-Gymnasium EMG (Umweltschule in Europa), der Umweltreferent der Gemeinde, Förster, Jäger, Landwirt, Landschaftsarchitekt und Vertreter Agenda 21 der Nachbargemeinde. Unser Ziel war es, die Agierenden untereinander zu vernetzen und das gelang: Gedanken, Ziele und Wünsche wurden ausgetauscht, ebenso wie Telefonnummern.



Aus diesem Treffen resultierte auch das Gemeinschaftsprojekt „**Krötenschutz**“ im **Februar/März**. Die Gemeinde sorgte für einen Krötenschutzzaun und stellte ihn auf. Der Zaun wurde täglich über einen Monat lang kontrolliert, bis dann die Krötenwanderung endlich begann. Viele kleine und große Helfer kamen, auch Schüler des EMG waren dabei. Gemeinsam retteten alle durch ihren Einsatz die Kröten vor dem Tod durch Überfahren auf der Straße: Jeden Tag wurden morgens und abends die Tiere aus Eimern gesammelt und auf der anderen Straßenseite an einem Teich in der Kleingartenanlage ausgesetzt.

Biodiversität war ein Teil der Kriterien, die das **EMG** (Ernst-Mach-Gymnasium) zu erfüllen hatte um am Ende als „Umweltschule in Europa“ ausgezeichnet zu werden. Geschafft hatten die engagierten Schüler und ihre Lehrer das u. a. mit einem gemeinsamen Projekt, das wir bereits im Jahr zuvor gestartet hatten: Beim **Projekt „Blühendes EMG“** wurden Flächen vor der Schule neu gestaltet. Die Regionalgruppe Haar unterstützte und leitete dieses Projekt maßgeblich.

Netzwerk Blühende Landschaft • Naturgarten e.V.

Regionalgruppen Haar • Koordination: Barbara Stark
Gronsdorfer Straße 1 • 85540 Haar • Telefon 089-21757538 • stark@bluehende-landschaft.de

Besuchen Sie unsere Internetseiten: www.bluehende-landschaft.de/haar • www.naturgarten.org/ueberuns/regios/haar/



Gemeinsam mit Schülern, Lehrern und dem Umweltreferent der Gemeinde erarbeiteten wir in einer Arbeitsgruppe welche Ansprüche, Vorstellungen und Wünsche die neu gestalteten Flächen im Eingangsbereich und bei den Rad-Abstellplätzen erfüllen sollen. Unser Ziel war es, eine Bepflanzung zu schaffen, die hohe Belastung aushalten kann. Die Flächen sollen aber auch schön aussehen und vor allem Insekten, wie Bienen, Hummeln und Schmetterlingen rund ums Jahr Nahrung und Lebensraum bieten.



Im **März/April** wurde eingesät und gepflanzt, wobei eine große Gruppe von Schülern und Lehrern mit uns zusammenarbeitete. Ein Teil der Fläche wurde zur Blumenwiese sie von den älteren Schülern als „Chill-out“-Fläche genutzt werden kann: große Steine darauf können als Sitzgelegenheit genutzt werden. Dringend erwünscht sind hierbei Beobachten, Erleben und Kennenlernen der „Wiesen-Bewohner“ mit allen Sinnen. Drei verschiedene Samenmischungen, die auf bestimmte Zonen aufgeteilt waren (Spezialrasen, Schotterwiese, Wildbiene- und Schmetterlingssaum) wurden von der Firma Rieger-Hofmann geliefert, die uns sehr gut beraten hat. Für die restlichen Flächen wählten wir eine Staudenmischbepflanzung, die wir auch selber zusammenstellten. Beraten wurden wir dabei von der Firma Strickler, die auch die Pflanzen lieferte. Alle Pflanzen

wachsen gut an und werden trotz der Dauerbelastung auch soweit „gut behandelt“. Zurzeit schützen noch Balken die zarten Pflänzchen. Wenn sie groß genug sind, kann die Bepflanzung aber geöffnet werden.

Im **März und Mai** haben manche von uns beim **Pflegegang im Naturschaugarten** teilgenommen. Gerade dieser Pflegegang wird auch gerne von Kindern gemacht, da Erwin Taschner (betreut den Naturschaugarten) sein immenses Wissen sehr anschaulich und lebendig an Groß und Klein weitergibt.



Im **April** konnten die Haarer ihre bestellten Wildpflanzen abholen: das Umweltreferat der Gemeinde führte zusammen mit unserer Regionalgruppe die Aktion **Wildpflanzen Sammelbestellung** durch. Haarer Wildpflanzenfreunde erhielten so die Möglichkeit heimische Wildpflanzen zu beziehen, denn leider gibt es in unserer Umgebung keine Wildpflanzen-Gärtnerei. Wir hatten eine umfangreiche Bestellliste zusammengestellt mit Empfehlungen für unterschiedliche Standorte für Garten und Balkon. Die Bestellungen wurden als Sammelbestellung an die Firma Strickler gegeben. Auf diese Weise konnten Rabatte an die Käufer umgelegt werden. Am Abhol-Tag ergaben sich für uns viele Möglichkeiten mit den Haarer Pflanzenfreunden über unsere Ziele zu sprechen.

Netzwerk Blühende Landschaft • Naturgarten e.V.

Regionalgruppen Haar • Koordination: Barbara Stark
Gronsdorfer Straße 1 • 85540 Haar • Telefon 089-21757538 • stark@bluehende-landschaft.de

Besuchen Sie unsere Internetseiten: www.bluehende-landschaft.de/haar • www.naturgarten.org/ueberuns/regios/haar/



Im **Mai** trafen wir uns mit unseren Familien bei Regionalgruppen-Mitglied Manfred Kellner auf seiner Streuobstwiese. Leider musste das Picknick entfallen, da das Wetter nicht mitspielte. Trotzdem konnten wir die Streuobstwiese als Lebensraum kennenlernen, Manfred gab eine sehr eindrucksvolle Führung. Gemeinsam fertigten wir Nisthilfen für unseren Stand auf der Künstlermeile an. Georg Mitterer hatte schon eine Menge Kästchen vorbereitet, die wir mit Bambusröhrchen füllten. Für die Kinder gab es auf der Wiese und am Bachlauf eine Menge zu sehen, zu matschen und zu erleben. Kleine Frösche wurden ganz vorsichtig von Hand zu Hand weitergereicht und aufmerksam beobachtet.



Auch dieses Jahr entstand eine neue **Buntflächen-Patenschaft**. Über diese Patenschaften können Bürger die Pflege einer öffentlichen Grünfläche übernehmen. Das Pflanzkonzept wird von mir ausgearbeitet, die Kosten und die Flächenvorbereitung (auskoffern, neues Substrat) werden von der Gemeinde getragen.

Im **Juni** setzten die Eheleute Holzschuh, Michael von Ferrari (Umweltreferent) und ich die Pflanzen an Ort und Stelle; es entstand ein weiterer „Mager-Standort“ mit einer Staudenmischbepflanzung. Frau und Herr Holzschuh in Ottendichl sind nun Paten für einen Fußgängerüberweg, der aus 6 Teilflächen besteht. – Eine weitere Landeinsel und eine weitere Chance Nahrung zu finden für Bienen, Hummel & Co in und um Haar.



Die besonderen Belastungen wie Streusalz, Fahrtwind und die sehr sonnige Lage wurden bei der Planung ebenso berücksichtigt, wie die möglichst ganzjährige Versorgung der Insekten.

Bei diesem – aus gärtnerischer Sicht – nicht einfachen Standort unterstützten mich Reinhard Witt und Friedhelm Strickler bei der Entwicklung des Pflanzkonzepts. Vielen Dank an beide für die offene Bereitschaft mich zu unterstützen!



Der erste Sonntag im **Juli** bringt uns jedes Jahr einen sehr wichtigen Termin: die **Künstlermeile**. Im Ortskern reihen sich Buden und Stände aneinander, Vereine, Handwerker und Händler zeigen was sie können und zu bieten haben. Essen, Schauen, Feiern und Livemusik von morgens bis abends stehen auf dem Programm.

Wir präsentierten uns mit einem 3x3 Meter großen Stand und konnten bei regem Interesse viele Besucher beraten, erklären, für unsere Sache werben und selbstgebaute Nisthilfen verkaufen. Diese Präsentation in der Gemeinde ist immer sehr wichtig für die Verbreitung unserer Ideen.

Das **Ökologisches Bildung Zentrum (ÖBZ)** in München hatte uns für **September** gebeten, uns als regional tätige Gruppe vorzustellen. Es war eine sehr nette Runde und einige Zuhörer wollten unserem Beispiel in ihrem Heimatort folgen.

Netzwerk Blühende Landschaft • Naturgarten e.V.

Regionalgruppen Haar • Koordination: Barbara Stark
Gronsdorfer Straße 1 • 85540 Haar • Telefon 089-21757538 • stark@bluehende-landschaft.de

Besuchen Sie unsere Internetseiten: www.bluehende-landschaft.de/haar • www.naturgarten.org/ueberuns/regios/haar/

Was wir unternehmen:

Seit Herbst dieses Jahres sind wir auch offiziell eine Regionalgruppe für den Naturgarten e.V. Unsere Projekte dienen der gemeinsamen Idee „Lebensraum schaffen“, wobei wir mithilfe der „Naturgartengestaltung“ die Ziele vom Netzwerk Blühende Landschaft umsetzen wollen.

Als Gruppe treffen wir uns einmal im Monat (am 2. oder 3. Mittwoch) und besprechen laufende Projekte oder planen Neues. Da wir so viele gute Ideen haben, stoßen wir leider von der Kapazität her an unsere Grenzen. Wir haben eine gute aktive Struktur und ein nettes Gruppenleben. An dieser Stelle möchte ich die Menschen, die in unserer Nähe wohnen, einladen bei uns mitzumachen. Helfen Sie mit!

Vorschau 2012:

Vorbereitungen laufen bereits für unser Projekt in der **Kleingartenanlage Ottendichl**. Hier wird in Gemeinschaftsarbeit mit dem Kleingartenverein eine Fläche zum ökologisch wertvollen Lebensraum erweitert. Eine große Gruppe aus Kleingärtnern, Gemeinde, Schulen und uns wird das Vorhaben gemeinschaftlich umsetzen. Wir wollen die Bedürfnisse von Mensch und Tier gleichermaßen erfüllen: Die neue magere Fläche, die wir mit dementsprechend hoher Artenvielfalt an heimischen Wildpflanzen schaffen wollen, soll den Menschen Ruhe und Erholung gewähren. Eigens angefertigte Insektenhotels, Kies und Sandhügel, Holzhaufen und Vogelnisthilfen werden Insekten und vielen Tieren neuen Lebensraum schenken.

Auch 2012 wird wieder eine **Wildpflanzen Sammelbestellung** durchgeführt. Wir werden wieder Tipps und Empfehlungen für Pflanzgemeinschaften, torffreie Erde und gute Naturgarten-Literatur geben. Die Pflanzenausgabe findet voraussichtlich Anfang Mai statt.

Auf der Haarer **Künstlermeile 2012** werden wir voraussichtlich mit hiesigen Institutionen einen gemeinschaftlichen Stand planen. Ziel wird es sein, die Aufmerksamkeit auf ein achtsames Miteinander mit der Natur und seinen Tieren anzuregen. Wir werden uns erstmals als gemeinschaftliche Gruppe NBL und Naturgarten präsentieren.



Vielen Dank den fleißigen und engagierten Mitglieder der Regionalgruppe Haar! Wie jedes ehrenamtliches Engagement „kostet“ auch dieses Zeit und Energie. Unser schönster Lohn sind blühende bunte Flächen in Haar. In diesem Jahr waren an den Projekten beteiligt: Stefan Bion, Jean Böhme, Edwin Busl, Michael von Ferrari, Aly Hassanein, Gregor Jochum, Ute Kister, Manfred Kellner, Martin Lell, Rosi und Ludwig Maierhöfer, Georg Mitterer, Christine Nimmerfall, Karin Odenthal, Dagmar Rümenapf, Gerdi Salzmann, Michaela Schaub, Kathrin Schehmeyer und Barbara Stark. Details über unsere vergangenen Projekte finden Sie auch auf unserer Homepage: www.bluehend-landschaft.de/haar.

Wenn Sie Zeit und Lust haben aktiv bei uns zu werden, dann rufen Sie mich an: Barbara Stark, 089-21 75 75 38

Wir wünschen Ihnen/Euch allen eine gute Weihnachtszeit und ein bewegendes Jahr 2012.

Netzwerk Blühende Landschaft • Naturgarten e.V.

Regionalgruppen Haar • Koordination: Barbara Stark
Gronsdorfer Straße 1 • 85540 Haar • Telefon 089-21757538 • stark@bluehende-landschaft.de

Besuchen Sie unsere Internetseiten: www.bluehende-landschaft.de/haar • www.naturgarten.org/ueberuns/regios/haar/